

Darstellung Umwelteffekte

1. Darstellung neuer Maßnahmen und deren Umwelteffekte

Maßnahme: Installation einer PV-Anlage

Beschreibung der Maßnahme:

Installation einer Photovoltaikanlage mit einer Kapazität von 13.000 kW pro Jahr zur Reduktion des von externen Quellen bezogenen Stroms.

Umwelteffekte:

Reduzierte CO₂-Emissionen: Mit der Annahme, dass der zuvor verwendete Strom einen CO₂-Faktor von etwa 0,233 kg CO₂ pro kWh hatte, errechnet sich die Einsparung durch die PV-Anlage folgendermaßen:

Stromersparnis: Jährliche Einsparung von ca. 10% des Gesamtstromverbrauchs, entsprechend einer Reduktion von ca. 13.000 kWh pro Jahr.

CO₂-Einsparung: Ca. 3.029 kg CO₂ pro Jahr ($13.000 \text{ kWh} \cdot 0,233 \text{ kg CO}_2/\text{kWh}$).

2. Entwicklung der Umweltkennzahlen

Für Folgeprüfungen ist es wichtig, die Entwicklung der Umweltkennzahlen über die Zeit darzustellen. Dies beinhaltet:

Verbrauchsüberwachung: Regelmäßiges Monitoring und Aufzeichnen des Stromverbrauchs sowie der Erzeugung durch die PV-Anlage.

Vergleich der Daten: Vorher-Nachher-Vergleich der Stromverbrauchsdaten, um die Wirksamkeit der PV-Anlage zu demonstrieren.

3. Internes Audit und kontinuierliche Verbesserung

Durchführung: Mindestens alle zwei Jahre ein internes Audit durchführen, um die Umsetzung der festgelegten Umweltziele zu bewerten und die kontinuierliche Verbesserung zu überwachen.

Verbesserungsvorschläge: Identifikation von Mängeln und Korrekturmaßnahmen, falls nötig.

4. Dokumentation und Berichterstattung

Stellen Sie sicher, dass alle Maßnahmen, Auditergebnisse und Umwelteffekte ausführlich dokumentiert sind.

Dies umfasst: Technische Daten und Wartungsberichte der PV-Anlage.

Aufzeichnungen über den Energieverbrauch und die Energieerzeugung.

Berichte und Ergebnisse der internen Audits.

Die gründliche Dokumentation und transparente Darstellung aller Maßnahmen und deren Effekte sind entscheidend für die erfolgreiche (Wieder)Auszeichnung mit dem Umweltzeichen.

1. Darstellung neuer Maßnahmen und deren Umwelteffekte

Maßnahme: Installation einer Elektrotankstelle

Beschreibung der Maßnahme:

Das Hotel Der Paternwirt hat eine Elektrotankstelle installiert, um Gästen die Möglichkeit zu bieten, mit Elektroautos anzureisen und während ihres Aufenthalts zu laden. Diese Maßnahme fördert die Nutzung von emissionsarmen Fahrzeugen und unterstützt nachhaltige Mobilität.

Umwelteffekte:

Förderung der Elektromobilität: Durch die Bereitstellung von Lademöglichkeiten werden Gäste ermutigt, mit Elektroautos anzureisen, was zur Reduktion von CO₂-Emissionen durch Verkehr beiträgt.

Reduktion von Emissionen^{**}: Annahme eines Gastes, der mit einem Elektroauto aus München nach Maria Luggau im Lesachtal fährt (ca. 270 km). Durch die Nutzung eines Elektroautos statt eines herkömmlichen Benzinfahrzeugs kann eine erhebliche Menge an CO₂ eingespart werden.

Beispielrechnung der CO₂-Einsparung:

- ^{**}Durchschnittlicher CO₂-Ausstoß eines Benzinfahrzeugs^{**}: ca. 120 g/km
- ^{**}Eingesparte CO₂-Menge bei einer Fahrt von München nach Maria Luggau^{**}:
[270 km * 120 g/km = 32,4 kg CO₂]
- ^{**}Vergleich Elektroauto^{**}: Wenn das Elektroauto mit grünem Strom geladen wird, sind die direkten Emissionen nahezu null.

2. Entwicklung der Umweltkennzahlen

Verbrauchsüberwachung: Regelmäßige Überwachung und Dokumentation der Nutzung der Elektrotankstelle.

Statistische Erfassung: Aufzeichnen, wie viele Gäste die Elektrotankstelle nutzen und wie viel Strom dabei verbraucht wird.

3. Internes Audit und kontinuierliche Verbesserung

Durchführung von internen Audits: Überprüfung der Nutzung und Funktionalität der Elektrotankstelle mindestens alle zwei Jahre.

Feedback von Gästen: Sammeln von Rückmeldungen der Gäste zur Benutzerfreundlichkeit und Verfügbarkeit der Ladestation.

Zielsetzungen für die Zukunft: Evaluierung der Möglichkeiten zur Erweiterung der Ladeinfrastruktur oder zur Installation weiterer Elektrotankstellen basierend auf der Nachfrage und Nutzung.

4. Dokumentation und Berichterstattung

Die Installation und der Betrieb der Elektrotankstelle sollten detailliert dokumentiert werden, einschließlich technischer Daten, Wartungsberichte und Nutzungs-

Darstellung Umwelteffekte

aufzeichnungen. Dies ist entscheidend, um die Effektivität der Maßnahme zu bewerten und die (Wieder)Auszeichnung mit dem Umweltzeichen zu unterstützen.

1. Darstellung neuer Maßnahmen und deren Umwelteffekte

Maßnahme: Einsatz der Kochkiste

Beschreibung der Maßnahme:

Die Integration der Kochkiste in die „Paternwirt“-Naturküche ist eine innovative Maßnahme, die sowohl traditionelle als auch nachhaltige Kochmethoden hervorhebt.

Die Kochkiste ist eine wärmegeämmte Holzkiste, die genutzt wird, um Speisen nach dem Anheizen ohne weitere Energiezufuhr schonend fertig zu garen. Diese Methode wurde inspiriert durch einen Besuch bei Agnes Lemmerer im Sölkta, wo die Grundlagen für die innovative Nutzung der Kochkiste im Hotel Der Paternwirt gelegt wurden.

Umwelteffekte:

Energieeinsparung: Durch den Einsatz der Kochkiste wird deutlich weniger Energie für das Garen von Speisen benötigt, da die anfängliche Hitze effizient genutzt wird, um Speisen über mehrere Stunden zu garen.

Ressourcenschonung: Die Kochkiste verhindert den übermäßigen Einsatz von Energie und die Notwendigkeit, Speisen ständig zu erwärmen.

Verbesserung der Lebensmittelqualität: Die Niedriggarmethode bewahrt wichtige Nährstoffe und Proteine, was zu gesünderen und schmackhafteren Gerichten führt.

2. Entwicklung der Umweltkennzahlen

Verbrauchsüberwachung: Dokumentation des reduzierten Energieverbrauchs durch den Einsatz der Kochkiste im Vergleich zu herkömmlichen Kochmethoden.

Lebensmittelvergeudung: Überwachung und mögliche Reduktion der Lebensmittelverschwendung durch effizientere Zubereitungsmethoden.

3. Internes Audit und kontinuierliche Verbesserung

Durchführung von internen Audits: Bewertung der Effektivität und Akzeptanz der Kochkiste in der Küche des Hotels alle zwei Jahre.

Optimierungsmaßnahmen: Analyse der Nutzung der Kochkiste und Identifikation von Verbesserungspotenzialen oder notwendigen Korrekturen.

4. Dokumentation und Berichterstattung

Eine gründliche Dokumentation der Implementierung und Nutzung der Kochkiste ist essenziell. Diese umfasst:

- Technische Details und Bau der Kochkiste: Einschließlich Informationen über die verwendeten Materialien und die Isoliertechnik.
- Energieverbrauch- und Lebensmittelverschwendungsdaten: Aufzeichnungen über Einsparungen und Verbesserungen im Vergleich zu traditionellen Kochmethoden.
- Feedback und Anpassungen: Dokumentation von Mitarbeiter- und Gästefeedback zur Effektivität und Qualität der mit der Kochkiste zubereiteten Speisen.

Darstellung Umwelteffekte

Diese Maßnahme zeigt das Engagement des Hotels Der Paternwirt für nachhaltige Praktiken und könnte ein zentraler Bestandteil der (Wieder)Auszeichnung mit dem Umweltzeichen sein.

Weitere Maßnahmen:

- Verwendung von Lebensmittel aus der Region
- Eigene Stromgenossenschaft
- Bergquellwasser
- Pelletsheizung
- Mülltrennung